



Gemeinde Ehenbichl
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 19.12.2014

Protokoll

zur 49. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **11.12.2014**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde Ehenbichl



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GR DI Martin Reinstadler
GR Paul Kerber
GR Mag. Michaela Nowak
GR Mag. Christine Haas
GR Klaus Singer-Schnöller
Ersatz-GR Sabine Bader
Ersatz-GR Herbert Suitner
Ersatz-GR Christoph Salvenmoser
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Renate Deutsch-Krismer, GR DI (FH) Franz Ginther, GR
Klaus Singer-Schnöller;

Zuhörer: -

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Genehmigung der Tagesordnung;**

Begrüßung der GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.
Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 11.12.2014

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2014

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2014

Abstimmungsergebnis: 7 ja, 4 Enthaltung;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Fischereipachtvertrages – Lech Eigenrevier 7011 (Lech – rechtes Ufer von der Einmündung des Rotlech bis zur Gemeindegrenze Ehenbichl-Reutte) mit der Elektrizitätswerke Reutte AG um weitere fünf Jahre, somit bis zum 31.12.2019

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass die Elektrizitätswerke Reutte AG um Verlängerung des Fischereipachtvertrages um weitere 5 Jahre, somit bis zum 31.12.2019, ansuchen. Es besteht die Möglichkeit den Vertrag bei Nichteinhaltung der Vertragsbestimmungen jederzeit zu kündigen. Der Pachtzins beträgt jährlich EUR 4.301,59 und ist indexgesichert.

Zusätzlich konnte nachstehende Vereinbarung ausverhandelt werden:

„Grundsätzlich steht es allen Einwohnern der Gemeinde Ehenbichl frei, bei der Elektrizitätswerke Reutte AG um die temporäre Überlassung einer Gastkarte anzufragen. Gleichzeitig mit der Anfrage hat die jeweilige Person den Nachweis zu erbringen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausübung der Fischerei in Tirol erfüllt.

Die Elektrizitätswerke Reutte AG entscheidet im Einzelfall selbstständig und unabhängig über den Termin, die Dauer, die Konditionen und allfällige Einschränkungen.

Die Pächterin ist berechtigt Anfragen ohne Angabe von Gründen abzuweisen, weiters ist die Elektrizitätswerke Reutte AG berechtigt, eine Überlassung einer Gastkarte ohne Angabe von Gründen jederzeit zu widerrufen.“

Diskussion:

GR Kerber erklärt, welche vertraglichen Bestimmungen eingehalten werden müssen (Menge des Fischeinsatzes, Größe der Fische, Fischart,...);

Antrag:

Bürgermeister Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Verlängerung des Fischereipachtvertrages – Lech Eigenrevier 7011 (Lech – rechtes Ufer von der Einmündung des Rotlech bis zur Gemeindegrenze Ehenbichl-Reutte) mit der Elektrizitätswerke Reutte AG um weitere fünf Jahre, somit bis zum 31.12.2019, die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der Verlängerung des Fischereipachtvertrages – Lech Eigenrevier 7011 (Lech – rechtes Ufer von der Einmündung des Rotlech bis zur Gemeindegrenze Ehenbichl-Reutte) mit der Elektrizitätswerke Reutte AG um weitere fünf Jahre, somit bis zum 31.12.2019, die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses samt Erschließung eines Kleingewerbegebietes;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt den aktuellen Stand betreffend „Feuerwehrhalle neu“ (Ideenwettbewerb/Modalitäten, Kleingewerbe, Gremium der Jury, Förderzusage des Landes).

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits die Thematik der Vergabe des Planungsauftrages angesprochen – Erstellung Haushaltsvoranschlag.

Im Budget 2015 wurden EUR 30.000,-- für Planung und Vermessung veranschlagt.

Diskussion:

GR Kerber spricht sich nochmals für die Vergabe der Planungsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses samt Erschließung eines Kleingewerbegebietes an den Sieger des Ideenwettbewerbes – a4L architects reinstadler/wörle gmbh – aus. Bei der Versammlung der FFW Ehenbichl erhielt das Siegerprojekt ebenfalls großen Zuspruch.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Vergabe der Planungsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses samt Erschließung eines Kleingewerbegebietes an das Planungsbüro - a4L architects reinstadler/wörle gmbh - die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der Vergabe der Planungsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses samt Erschließung eines Kleingewerbegebietes an das Planungsbüro - a4L architects reinstadler/wörle gmbh - die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

10 ja, 1 Enthaltung

TOP 5	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2015 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2019;</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Budgetvorbesprechung am 28.11.2014 sowie bei Amtsleiter Karlheinz Königsrainer für die geleistete Vorarbeit bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages.

Gegenüber der Vorbesprechung ergab sich eine geringfügige Änderung (Ausgleich marktbestimmter Betriebe).

Die neue Budgetsumme beträgt nunmehr EUR 2.329.700,-- (Einnahmen-Ausgaben).

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2015 sowie der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2016 – 2019 wurden unter Einbindung des Gemeinderates erstellt.

In der Zeit vom 27.11.2014 bis 11.12.2014 ist der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es erfolgten keine Einwendungen.

Allen GemeinderätInnen wurde der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2015 sowie der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2016 – 2019 in Papierform ausgehändigt.

Diskussion: -

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 und dem vorliegenden mittelfristigen Finanzplan (MFP) für die Jahre 2016 – 2019 jeweils die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 mit:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	EUR 2.329.700,--	EUR 2.329.700,--
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>	<u>0,--</u>	<u>0,--</u>
Summe Voranschlag	EUR 2.329.700,--	EUR 2.329.700,--

und den mittelfristigen Finanzplan (MFP) für die Jahre 2016 bis 2019 mit:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2016	EUR 2.193.500,--	EUR 2.193.500,--
Ordentlicher Haushalt 2017	EUR 2.098.400,--	EUR 2.098.400,--
Ordentlicher Haushalt 2018	EUR 1.780.300,--	EUR 1.780.300,--
Ordentlicher Haushalt 2019	EUR 1.599.000,--	EUR 1.599.000,--

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6 Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 7;

Nachdem keine Zuhörer bei der Sitzung anwesend waren, konnte eine Beschlussfassung entfallen.

TOP 7 Personalangelegenheiten;

Über diesen Punkt erfolgt kein Aushang. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

TOP 8 Berichte;

Bericht des Bürgermeisters:

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

- Stand beim Baulandumlegungsverfahren „Stoameräcker“:
Regierungsbeschluss der Tiroler Landesregierung für die Einbeziehung der nachträglich eingebrachten Grundstücke noch ausständig;
- Stand beim Baulandumlegungsverfahren „Rieden“:
Die Einbeziehung eines weiteren Grundstückes auf Antrag des Grundstückseigentümers wird von der Baulandumlegungsbehörde geprüft;

- 22.11. Eröffnung Hängebrücke;
- 23.11. Weihnachtsbasar in Rieden – Vorstellung Kalender „Rieden in vergangenen Tagen“; Dank an den Ortschronisten Edi Rauth für die Redaktionsarbeit.
- 24.11. Ausschusssitzung Bezirkskrankenhausverband Reutte;
- 28.11. Besprechung/Begehung mit Geschäftsführer des Burgenvereins Ehrenberg zum Thema Wandernetz Ehrenberg;
- 28.11. Budgetvorbesprechung mit Gemeinderat;
- 28.11. Gemeinsame Weihnachtsfeier mit Gemeindebediensteten, Agrargemeinschaftsausschuss und Gemeinderat im Gasthof Kreuz in Rieden;
- 29.11. Brand bei der Verladestation der Fa. Koch Transporte GmbH;
- 30.11. Jahreshauptversammlung Sportclub Ehenbichl;
- 01.12. Planungsverbandssitzung in der Bezirkshauptmannschaft Reutte zum Thema Flüchtlingskoordination – Standort „altes Schwesternheim“ beim BKH Reutte;
- 01.12. Vollversammlung Tourismusverband Naturparkregion Reutte;
- 03.12. Ausschusssitzung Bezirkspflegeheimverband Reutte und Bezirkskrankenhausverband Reutte;
- 04.12. Kollaudierung neues Mitarbeiterwohnhaus beim BKH Reutte – provisorische Benützungsbewilligung;
- 06.12. Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Ehenbichl/Rieden;

- 09.12. Waldrastlift-Beiratssitzung mit Vereinsvertretern;
- 10.12. Verbandsversammlungen: Bezirkskrankenhausverband, Bezirkspflegeheimverband und Abfallwirtschaftsverband;

Weiters berichtet Bgm. Winkler, dass Agrararbeiter Martin Führer in der kommenden Woche mit Aufräumarbeiten bei der Ortseinfahrt Reuttenerstraße beginnt. Die Entsorgung des Zaunholzes etc. erfolgt auf Kosten des Grundeigentümers.

Bericht des Substanzverwalters:

Bgm. Winkler berichtet in seiner Funktion als Substanzverwalter über:

- Brand am Recyclinghof (Das Grundstück 852/2 befindet sich im Eigentum der Agrargemeinschaft Ehenbichl)
– bereits zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit gab es einen Brand am Recyclinghof. Zwei Container standen in den Morgenstunden des 29.11.2014 in Vollbrand. Die FFW aus Ehenbichl und Rieden waren im Einsatz. Durch den Brand wurde die „Kraierwand“ (vertraglich genutzt durch Maximilian Koch Transporte GmbH) und beide Container vollständig zerstört. Da die Rampe derzeit nicht benützbar ist, wird der Fa. Maximilian Koch Transporte GmbH das Benützen der Rampe der Gemeinde (für Strauchschnitt, Grasschnitt) bis auf Widerruf gestattet.

Bericht des Baustellenkoordinators:

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Malerarbeiten der „neuen“ Kellerräume durch die Fa. Grum sind erfolgt; ebenso das Einputzen der Eingangstüre und der Garage;
- Das Aufstellen der Anschlagtafel wird wegen diversen Vorarbeiten auf das Frühjahr verlegt (Stromkasten soll von den E-Werken versetzt werden, Gespräche mit einem Grundstückseigentümer wegen eines besseren Standortes für die Informationstafel werden noch geführt);
- Dank an Peter Valentin für das Verleihen des Kranes zum Schmücken des Christbaumes, sowie an Siegi Grum und Hannes Mutschlechner für die Hilfe;

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

-

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

-

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

- GV Friederike Schmid berichtet über die Ausarbeitung des Reihungsvorschlages für die Stützkraft im Kindergarten in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleiterin Bianca Hackl.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Anträge: -

Anfragen:

Bgm. Winkler verliest das Schreiben von Thomas Schweißgut (Pyrotechniker) welcher folgende Anfragen an den Gemeinderat richtet:

- Erlaubnis zum Abfeuern eines Neujahrsfeuerwerkes auf dem Gst. 832/2 -KG Ehenbichl - (Agrarfläche/landwirtschaftlich genutzt - zwischen Ehenbichl und Rieden);
Die Weideberechtigten haben ihre Vorbehalte gegen ein Feuerwerk angemeldet, der Gemeinderat schließt sich diesen Vorbehalten an und lehnt die Anfrage ab;

Betreffend Erwerb eines Grundstückes im Kleingewerbegebiet im Bereich der „Feuerwehrrhalle neu“ für den Bau eines Betriebsgebäudes mit Verkaufsraum, Werkstatt und Lager für Klein- und Großfeuerwerksprodukte;
Das Projekt befindet sich noch in der Planungsphase;

- Ersatz-GR Salvenmoser bittet, dass das Sitzungsprotokoll etwas früher ausgehängt wird;

Allfälliges:

- Ersatz-GR Suitner bedankt sich im Namen seiner Frau Michaela und VD Alexandra Gapp für die „Apfelbaumpflanzaktion“ im Garten der Volksschule Ehenbichl;
- Bgm. Winkler berichtet, dass Roman Pirchheim – Fa. Buschwerk - den Kastanienbaum bei der Kapelle in Ehenbichl zugeschnitten hat. Im Bereich der Kastanienallee (Sportplatz) gehören Bäume teilweise gefällt – Gefahr; ideale Pflanzzeit wäre von Jänner bis April, die Entsorgung der Äste würde durch die Gemeinde erfolgen;
Die Kosten für die Holz- bzw. Schnitarbeiten belaufen sich auf ca. EUR 1.800,- (excl. Mwst.) sowie die Kosten für Maschinen ca. EUR 800,- - 1.000,-;
Der Bauausschuss ist miteingebunden;

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20:30 Uhr**.





Bürgermeister
Wolfgang Winkler



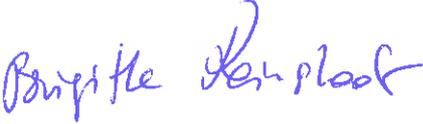
Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher



Gemeindevorstand
Friederike Schmid



Gemeindevorstand
Markus Rid



Protokoll:
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 19.12.2014
Abnahme: